

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
Geschichte, Genealogie, Kulturökonomie (1) / Was ist Bleistiftliteratur? Erste Anmerkungen (17) / Ein Anfang zur Geschichte des Bleistifts (24) / Exkurs 1: Schreiben und Zeichnen (34) / Exkurs 2: Der fremde Stift, reisen und notieren (40) / Exkurs 3: Ding und Verdinglichung (48) / Rhetorik (65) / Szenographien I: Robert Walser (91) / Schreibszenen: Methodologie (100) / Appendix: Gesten des Geistes (111) / Gebrauch, Aneignung, Konsum (118) / Techniken (124) / Praktiken (und Techniken) (131) / Szenographien II: Johann Wolfgang Goethe (146) / Wahn und Philologie, lebende Wörter und gelbe Bleistifte (164) / Anmerkung – noch einmal ‚Gelb‘ (174) / Poetische Details: Bleistift und Barometer (181) / Schluss: Stellenlektüre (193)	
<b>II. Bleistiftspuren: Heinrich Heines <i>Lutezia</i></b> .....	<b>201</b>
Vorbemerkung (201) / Schreibordnung und Politik (208) / Philologie und Herrschaft (216) / Kultur, Krieg, politisches Schreiben (225) / Werk und Rekonstruktion (237) / Daguerreotypie: Realismus und Engagement (264) / Appendix: Bleistifte in Paris (282)	
<b>III. Sexualität, Wahrheit, Protokoll. Eine andere Geschichte des Bleistifts</b> .....	<b>293</b>
Wo der Bleistift hinfällt. Albert Drachs <i>Untersuchung an Mädeln</i> (293) / Analyse: <i>Der Zauberberg</i> I (312) / Exkurs: Der Drehbleistift als Sexualobjekt (328) / Zergliedern, motivieren, verstehen: <i>Der Zauberberg</i> II (341)	
<b>IV. Wer schreibt, wer spitzt? Peter Handkes Bleistifte</b> .....	<b>349</b>
Vorbemerkung. Steile und flache Ontologie: Manuskript und Schreiben (349) / Die Brücke: <i>Die Geschichte des Bleistifts</i> (360) / Wort und Welt: <i>Die Lehre der Sainte-Victoire</i> I (367) / <i>Réalisation</i> und Analogie: <i>Die Lehre der Sainte-Victoire</i> II (373) / Die gestörte Linie: <i>Versuche über Müdigkeit und geglückte Tage</i> (382) / Symbol und Allegorie: <i>Der Chinese des Schmerzes</i> I (393) / <i>Enargeia</i> und <i>Ekphrasis: Der Chinese des Schmerzes</i> II (398) / Allegorie und Zeichen: <i>Die Abwesenheit</i> (403) / Bleistiftspiralen – <i>Nachmittag eines Schriftstellers</i> (410) / Reisen und Erzählen: <i>Mein Jahr in der</i>	

*Niemandsbucht I* (416) / Zwischen *Notula* und *Nota*: *Mein Jahr in der Niemandsbucht II* (422) / Wiedergabe oder Verwandlung: *Mein Jahr in der Niemandsbucht III* (439) / Aufblicken: Handkes Journale (453)

V.	<b>Schreiben und Modell: <i>Die Verbesserung von Mitteleuropa, Roman</i></b> .....	473
	„... und rauh ist der hellbraune kegel“ (473) / <i>Think-aloud</i> -Methode – lautes Denken (und Sprechen) (480) / „Performing a task“ – Anschaulichkeit und Erkenntnis (492) / Sprach- und Denkpsychologie (509) / Motorik: Auge und Hand (519) / Schreibmodelle (532) / Überwachen und Hören. Das Selbstgespräch vor Zeugen: Arthur Schnitzlers <i>Lieutenant Gustl</i> (547) / Spiritismus: Bleistift, Telephon und Mimesis der Rede (556) / Das Dunkle, das Unbewusste, das Unbekannte – Bleistift und Schreibmaschine (581) / Material und Charakter: Graphologie (592)	
VI.	<b>Sammeln, aneignen, disziplinieren, umkehren, aufhören:</b>	
	<b>Restblüten der Bleistiftliteratur</b> .....	603
	Stellenführung (603) / Disziplinieren: Schule und Psychologie (610) / Bleistifte, kranke Geister und Symptome (619) / Geschlechterverhältnisse und Haushaltsführung (630) / Anstreichen (638) / Politische Dinge: Karl Löwith liest Martin Heidegger (660) / Psychismus der Stelle – Bleistiftmusik (668) / Letzte Worte (675)	
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	699
	<b>Register</b> .....	779
	<b>Nachwort</b> .....	799